

XanTec GmbH

## Perfekt angesteuert



**Spezialist für Steuersysteme optimiert Geschäftsprozesse mit neuer ERP-Software**

**Die XanTec GmbH ist auf Steuersysteme für Produktionsmaschinen der Kunststoff- und Kautschukindustrie spezialisiert. Lange Zeit arbeitete das Unternehmen softwareseitig mit mehreren Einzelanwendungen. Die heterogene Softwarelandschaft führte jedoch zu Intransparenzen und einem hohen manuellen Aufwand. Seit Einführung eines integrierten ERP-Systems profitiert das Unternehmen von effizienten, digitalen Prozessen und einem deutlich gesunkenen Verwaltungsaufwand.**

Wir setzen ausschließlich auf Komponenten, die problemlos am Weltmarkt zu beschaffen sind. So gewährleisten wir die Unabhängigkeit unserer Kunden.

Hilger Schürmann  
Geschäftsführer  
XanTec GmbH

Maschinensteuerung in der Produktion ist eine hoch individuelle Angelegenheit. Schließlich haben Prozessverbesserungen hier eine besonders große Wirkung. Die 1994 gegründete XanTec GmbH entwickelt Steuersysteme für Produktionsmaschinen der Kunststoff- und Kautschukindustrie. Mit den Lösungen des Unternehmens bestimmen die Maschinenbediener den Fertigungsprozess. Gleichzeitig gewährleisten die Systeme Sicherheitsvorgaben und überwachen über Sensoren den Fertigungsprozess. Die meisten Steuersysteme sind Unikate, die jedoch aus Standardbauteilen bestehen. „Wir setzen ausschließlich auf Komponenten, die problemlos am Weltmarkt zu beschaffen sind. So gewährleisten wir die Unabhängigkeit unserer Kunden“, unterstreicht Hilger Schürmann, Geschäftsführer der XanTec GmbH.

### Flexible Unternehmenssoftware gesucht

Softwareseitig arbeitete XanTec lange Zeit mit verschiedenen Einzelanwendungen: Angebote schrieb man mit Word, Berichte wurden in Excel erstellt. Ein paar kleinere Datenbanken rundeten die Softwarelandschaft ab. Da die Geschäftsdaten auf mehrere Systeme verteilt waren, fehlte es an Transparenz. Zudem war der manuelle Aufwand – etwa bei der Auftragsbearbeitung – relativ hoch. „Bei zentralen Prozessen gab es keine einheitlichen Standards. Aufwand und Qualität schwankten. Ohne einheitliche Datenbasis war auch die Nachkalkulation mit viel Arbeit verbunden“, erinnert sich Hilger Schürmann. Die vorhandenen Insellösungen sollten daher durch eine integrierte Unternehmenssoftware ersetzt beziehungsweise ergänzt werden. Ein Hauptaugenmerk bei der folgenden Softwareauswahl lag auf der Investitionssicherheit. „Wir haben uns ganz bewusst gegen kleine Branchenlösungen entschieden. Gleichzeitig wollten wir aufwendige Programmierarbeiten vermeiden. Beides ist mit Blick auf die Zukunftsfähigkeit eher negativ zu bewerten“, betont der Geschäftsführer. Auf technischer Seite stand neben dem Funktionsumfang vor allem die Flexibilität der Software im Fokus. Anpassungen sollten sich mit einfachen Mitteln umsetzen lassen, ohne die Updatefähigkeit des Systems zu gefährden.



Die 1994 gegründete XanTec GmbH ist auf Steuerungssysteme für Produktionsanlagen spezialisiert. Zielgruppe sind Maschinenbauer sowie Industriebetriebe aus der Kunststoff- und Kautschukindustrie. Die XanTec GmbH beschäftigt derzeit am Standort Kevelaer-Kervenheim 29 Mitarbeiter.

### Ausgangssituation:

Lange Zeit arbeitete die XanTec GmbH in einer heterogenen Softwarelandschaft. Da die vorhandenen Systembrüche manuell überbrückt werden mussten, war der Verwaltungsaufwand relativ hoch. Zudem fehlte es an einer einheitlichen Datenbasis

### Lösung:

Die XanTec GmbH entschied sich für die Einführung des ERP-Systems „Sage Office Line“. Ausschlaggebend waren dabei unter anderem der hohe Standardumfang, die weite Verbreitung des Systems und die Flexibilität mit Blick auf Anpassungen und Erweiterungen.

### Nutzen:

Heute profitiert die XanTec GmbH von lückenlosen, effizienten Geschäftsprozessen, die mitunter über mehrere Anwendungen laufen. Die Mitarbeiter werden dadurch von Routinetätigkeiten entlastet. Da es nur noch eine Datenquelle gibt, sinkt gleichzeitig der Aufwand für die Informationsbeschaffung.

### Eingesetzte Systeme:

Sage Office Line

### Integrierte Anwendungen:

Microsoft Office (Bürosoftware)  
ELO Digital  
(Dokumentenmanagement)  
E-Plan (CAD-Software)

## Branchenwissen war entscheidend

Am Ende entschied sich XanTec für das ERP-System „Sage Office Line“. Die Software deckte die meisten Kernanforderungen bereits im Standard ab. Zudem konnte XanTec auf ein breites Partnernetz zugreifen und bewahrte so die Unabhängigkeit vom jeweiligen Softwarepartner. Den Zuschlag für die Implementierung sicherte sich die Avantgarde Business Solutions GmbH. „Avantgarde brachte das notwendige Branchenwissen mit, um unsere Arbeitsweise und die Besonderheiten unseres Geschäfts zu verstehen. Zudem sah das Konzept eine moderne Umsetzung nah am Standard vor. Das gefiel uns“, begründet Geschäftsführer Schürmann die Wahl. Damit gelang es, die Einführungskosten niedrig zu halten und die langfristige Updatefähigkeit zu gewährleisten.

## Effiziente CAD-Anbindung

Der Startschuss für die Implementierung fiel in einem gemeinsamen Workshop. Das Projektteam analysierte die vorhandenen Prozesse und ergänzte diese um zusätzliche Anforderungen und Optimierungsvorschläge. Ein Schwerpunkt betraf die Systemintegration: Hier kam beispielsweise die Schnittstelle zur Computer Aided Design (CAD)-Software „E-Plan“ hinzu, die neu konzipierte Produkte als Stücklisten an die Unternehmenssoftware übermittelt. Eine Besonderheit liegt dabei im interaktiven Design der Anbindung. Ändert sich die Konstruktion in der CAD-Software, wird bei Sage Office Line automatisch die dazugehörige Stückliste aktualisiert. Nach Auftragseingang ist diese Ausgangsbasis für den Bestellvorschlag. Das ERP-System prüft zuvor, welche Materialien am Lager und welche nachzubestellen sind. Parallel wird ein Fertigungsauftrag erstellt, dem die eingesetzten Materialien und geleisteten Arbeitsstunden zugeordnet werden. Die Aufstellung ist später Grundlage der Nachkalkulation.

## Prozessoptimierung per Systemintegration

Eine weitere Anbindung vernetzt das ERP-System mit Microsoft Word. Heute können die Mitarbeiter direkt aus der Textverarbeitung heraus auf die Artikelbeschreibungen in Sage Office Line zugreifen. „Bei der Angebotserstellung ist das eine sehr elegante Lösung: Wir verwenden vorhandene Textbausteine, bleiben jedoch bei der Struktur des Angebotes flexibel. Das ist notwendig, weil wir die Einsatzszenarien sehr konkret beschreiben. Innerhalb einer ERP-Software hätten wir unsere Angebote nicht so gezielt auf die Kundenanforderungen zuschneiden können“, erklärt Schürmann.

Über die Schnittstelle zum Dokumentenmanagement-System (DMS) von ELO Digital Office werden alle ein- und ausgehenden Dokumente automatisch archiviert. Sie stehen anschließend direkt in der Kundenakte zur Verfügung. „Unserem Traum vom papierlosen Büro sind wir damit ein gutes Stück näher gekommen“, freut sich Geschäftsführer Schürmann. Weitere Optimierungen konnten bei der Bewertung von Halbfabrikaten erreicht werden. „Unsere Projekte haben mitunter lange Laufzeiten. Das bedeutet, dass zum Jahresabschluss den mitunter hohen Aufwendungen noch keine entsprechenden Erträge gegenüberstehen. Um ein korrektes Bild darzustellen, bewerten wir die Halbfabrikate anteilmäßig. Hierfür haben wir mit der Avantgarde in der Software ein vereinfachtes Schema umgesetzt“, erklärt Hilger Schürmann.

Derzeit arbeiten rund 15 Mitarbeiter mit Sage Office Line. Für den Geschäftsführer gehört die gewonnene Prozesssicherheit zu den wichtigsten Vorteilen der neuen Unternehmenssoftware: „Heute wissen wir genau, was wir tun. Unserer Arbeitsabläufe sind standardisiert und bewegen sich auf einem konstant hohen Qualitätsniveau.“ Da alle Informationen an einem Ort gespeichert sind, ist auch die Transparenz deutlich gestiegen. Das vereinfacht zum Beispiel die Vor- und Nachkalkulation. Wird die Lagerverwaltung genutzt, haben die Mitarbeiter einen besseren Überblick über die aktuellen Lagerbestände. Mit Blick auf die Zukunft ist die XanTec GmbH nicht nur vor bösen Überraschungen beim nächsten Update geschützt, sondern verfügt gleichzeitig über eine moderne, flexible Plattform, um schnell auf künftige Marktanforderungen zu reagieren.

Weitere Referenzen finden Sie unter: <http://www.avantgar.de/referenzen/>



### Avantgarde Business Solutions GmbH

Habichtweg 21 | 41468 Neuss | Telefon +49-2131-7949-0

office@avantgar.de | www.avantgar.de

Die Avantgarde Business Solutions GmbH entwirft und implementiert seit 1992 integrierte IT-Lösungen für innovative Mittelständler unterschiedlichster Größen. Von Beginn an setzt das Unternehmen dabei auf die Partnerschaft mit namhaften Herstellern leistungsfähiger, innovativer Produkte, wie Sage 100 und Sage HR Suite. Damit bietet die Avantgarde ihren Kunden insbesondere hohe Investitionssicherheit. Wiederholt wurde die Avantgarde bereits für herausragende Lösungskompetenz und erfolgreiche Implementierungen ausgezeichnet.